

HANDELSBLATT

für den
DEUTSCHEN GARTENBAU
 und die
 mit ihm verwandten Zweige.

Nr. 40.

Neukölln-Berlin, den 6. Oktober 1917.

XXXII. Jahrgang.

Eigentum und Zeitschrift des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Zeitschrift des Ausschusses für Gartenbau beim
 Landeskulturrat für das Königreich Sachsen, des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, der Vereinigung deutscher
 Nelkenzüchter, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.
 Verkündungsblatt der Gärtnerei-Berufsgenossenschaft, Sitz Cassel.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau“ usw. erscheint am Sonnabend jeder Woche.
 Bezugspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn für den Jahrgang
 10 Mk., für das übrige Ausland 12 Mk., für Verbands-Mitglieder kostenlos.

Verantwortlich: i. V. Johannes Flechtner, Neukölln-Berlin. Schriftleitung: Johannes Flechtner, Neukölln-Berlin.
 Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band IV des Genossenschaftsregisters des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig.
 Postscheckkonto Berlin 2986. — Fernsprecher Amt Neukölln 1123.

Bekanntmachung.

Erhöhung der Anzeigenpreise betreffend.

Durch die Verhältnisse und die fortwährende Steigerung der Preise für Drucklegung und Papier gezwungen, sieht sich der Vorstand veranlaßt, eine Erhöhung der Preise für die Anzeigen im Handelsblatt vornehmen zu müssen. Die Erhöhung muß, durch die Umstände geboten, sofort, und zwar von der Nummer des Handelsblattes vom 13. Oktober ab, in Kraft treten.

Die Preise sind wie folgt festgesetzt: Für Mitglieder 30 Pfg. für die Zeile, ohne jeden Rabatt, für Nichtmitglieder 50 Pfg. für die Zeile mit dem üblichen Rabatt bei Wiederholungen.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.
 Max Ziegenbalg, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Ausserordentliche Ausschußsitzung 1917 betreffend.

Die wegen verschiedener Umstände bisher verschobene diesjährige außerordentliche Ausschußsitzung findet

am 16. und 17. November ds. J.

statt. Die eingegangenen Anträge werden in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.
 Max Ziegenbalg, Vorsitzender.

163. Verzeichnis

der Beiträge für die Kriegsunterstützung.

F. W. Böttcher nebst Gemahlin, Gtnbes. in Preetz	20,— M.
(zur Feier ihrer goldenen Hochzeit)	
1. bis 162. Verzeichnis	54 777,17 „
	Summe 54 797,17 M.

Wir bitten dringend um weitere Beiträge, wir müssen mit unserer Kriegsunterstützung durchhalten!

Gedenkblatt für Mitglieder und deren Angehörige.

Es starben den Heldentod für das Vaterland:

Bruno Wendland, Sohn unseres Mitgliedes Heinrich Wendland, Gtnbes. in Thorn-Mocker, gefallen am 19. August 1917.

Gefreiter Wilhelm Holzhauer, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, Sohn unseres Mitgliedes Karl Holzhauer, Gtnbes. in Kreuznach, gefallen am 11. September 1917.

Wilhelms, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl., Sohn unseres Mitgliedes Aug. Wilhelms, Gtnbes. in Varel i. O., gefallen am 2. September 1917.



Durch Verleihung des Eisernen Kreuzes
 I. Klasse wurde ausgezeichnet:

Leutnant der Reserve Conrad Ziegenbalg, Sohn des ersten
 Vorsitzenden unseres Verbandes Max Ziegenbalg, Gtnbes.
 in Dresden-Laubegast.

Eisernes Kreuz II. Klasse:

Mitglied, Wehrmann Paul Fallmer, Gtnbes. in Fürsten-
 walde a. Spree.

Sergeant Ernst Pohl, ein Sohn unseres Mitgliedes Joseph
 Pohl (i. Fa. J. B. Pohl), Bschbes. in Frauenburg (Ostpr.),
 erhielt das Oldenburgische Friedrich August-Kreuz.

Erzeugermindestpreise in England und der deutsche Gartenbau.

Unlängst ist auf Betreiben der englischen Regierung ein Gesetz
 rechtsgültig geworden, das dem englischen Landwirt bis
 zum Jahre 1923 Mindestpreise für Getreide und andere land-